

Politische Gemeinde Waldkirch



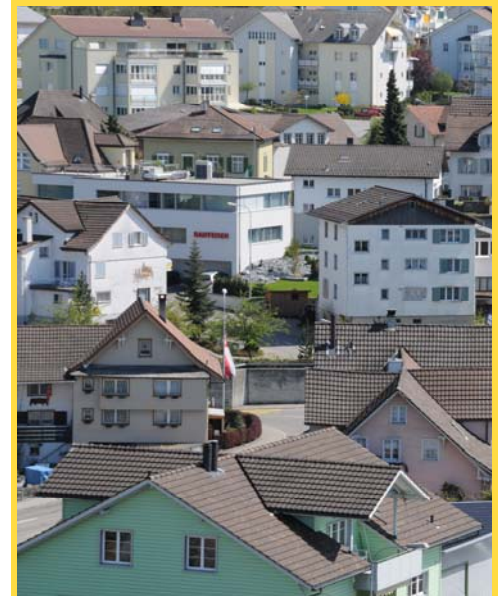
Zukunft Waldkirch-Bernhardzell

Legislaturziele 2010 – 2012



1. Entwicklung der Gemeinde

Wir streben im Rahmen der Richtplanung ein angemessenes, qualitatives Wachstum der Bevölkerung an. Diese Entwicklung unterstützen wir mit einer aktiven Bodenpolitik und speditiven Baubewilligungsverfahren. Wir wünschen uns eine gute Durchmischung der Einwohnerschaft; insbesondere sollen junge Familien, aber auch Senioren in Waldkirch und Bernhardzell ansässig sein. Die Attraktivität unserer Dörfer soll durch eine gezielte Gestaltung weiter gefördert werden.

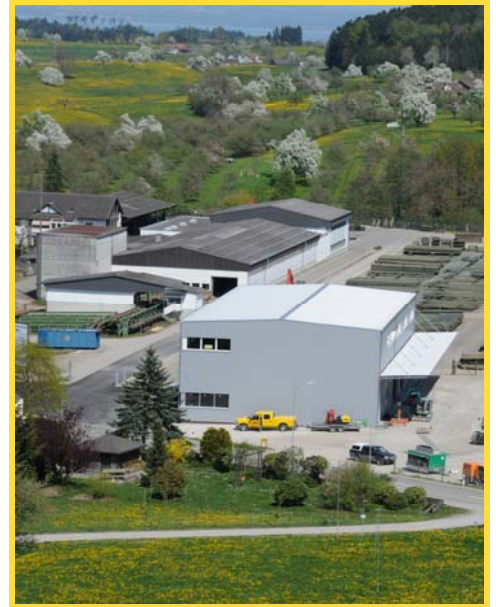


1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Pflege einer aktiven Bodenpolitik	Laufend			
		2. Erlass von Teilzonenplänen	Periodisch			
		3. Aufbau / Pflege von Kontakten zu Investoren	Bei Bedarf			
		4. Schliessen von Baulücken in den Dörfern	Laufend			
		5. Ausgestalten der Dorfzentren	2012	2012	2013	2014
		6. Gestalten einer Gemeindebroschüre	2010	2010	2011	2011

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

2. Wirtschaft und Umwelt

Wir unterstützen mit attraktiven Rahmenbedingungen die Erhaltung und Förderung unseres Wirtschaftsstandortes. Dabei pflegen wir die ansässigen Betriebe unterstützen ihre Entwicklung und wollen mit einer aktiven Bodenpolitik auch neue Unternehmen ansiedeln. Das wirtschaftliche Geschehen soll aber im Einklang mit unserer natürlichen Umgebung stattfinden. Diese wollen wir bewusst schützen. Mit der Unternehmerschaft, aber auch den landwirtschaftlichen Betrieben, suchen wir einen regelmässigen Gedankenaustausch.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Pflege einer aktiven Bodenpolitik	Laufend			
		2. Unterstützen des einheimischen Gewerbes durch bedürfnisgerechte Rahmenbedingungen	Laufend			
		3. Besuch von Gewerbebetrieben	Periodisch			
		4. Regelmässiger Kontakt mit den grösseren Unternehmen	Jährlich			
		5. Gemeinsame Anlässe mit der einheimischen Unternehmerschaft	Alle zwei Jahre			
		6. Erarbeiten Label Energiestadt	2010	2010	2011	2012
		7. Fördern von erneuerbaren Energien	Laufend			
		8. Engagement in regionaler Standortförderung	2011	2012	Laufend	
		9. Fördern der Biodiversität	Laufend			

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

3. Landwirtschaft und Tierschutz

Wir stehen zu unserer Landwirtschaft und unterstützen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten. Zusammen mit den bäuerlichen Betrieben tragen wir Sorge zu unserer intakten natürlichen Landschaft und wollen diese weiter vernetzen. Falls erwünscht unterstützen wir auch betriebliche Umstrukturierungen und Neuausrichtungen.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Aufbau und Pflege einer Kommunikationsplattform mit Vertretern der Landwirtschaft	2011	2012	Laufend	
		2. Unterstützen der landwirtschaftlichen Betriebe im Projekt Vernetzung	Laufend			
		3. Mithilfe bei der Umstrukturierung von bäuerlichen Betrieben	Auf Wunsch			
		4. Kontrolle der Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben und Anweisungen; u.a. im Tierschutz	Periodisch			
		5. Unterstützen der Landwirtschaft mit bedürfnisgerechter Infrastruktur	Laufend			

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

4. Bildung, Kultur und Freizeit

Wir unterstützen den Schulrat in seiner anspruchsvollen Aufgabe, unsere Kinder und Jugendlichen auf einem guten Niveau ganzheitlich und zukunftsorientiert zu fördern. Eine demographisch ausgewogene Entwicklung der Bevölkerung soll für ausreichend Schülerzahlen sorgen.

Mit einer vielseitigen Infrastruktur schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen für unsere Vereine und zur Freizeitgestaltung. Wir fördern die vielseitigen kulturellen Aktivitäten.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Einführen der Einheitsgemeinde	2010	2011		
		2. Erhalt der Klassenbestände durch den Zuzug von jungen Familien	Laufend			
		3. Überarbeiten des Jugendleitbildes; Umsetzen der Massnahmen / Aktivitäten	2010	2010	2011	2013
		4. Klären der Zukunft des Jugendtreffs	2010	2011	2012	2013
		5. Prüfen und Einführen der Schulsozialarbeit	2011	2012	2013	2013
		6. Unterstützen der aktiven Vereine	Laufend			
		7. Pflege der traditionellen Anlässe wie Viehschau, Jahrmarkt ...	Periodisch			
		8. Suche von geeigneten Lokalitäten für das Dorf-museum	2010	2011	2012	2013
		9. Realisieren einer Laufstrecke (Walkingtrail, Vita Parcours)	2010	2011	2012	2013

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

5. Sicherheit und Verkehr

Wir sorgen mit zukunftsorientierten Organisationen für eine umfassende Sicherheit unserer Bevölkerung. Dabei prüfen wir sinnvolle Formen der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden.

Wir setzen uns mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand für eine gute Anbindung der Gemeinde Waldkirch in das übergeordnete öffentliche Verkehrsnetz ein. Die verkehrstechnische Erschließung soll weiter optimiert werden. Mit einer einladenden Strassenraumgestaltung soll die Attraktivität unserer Dörfer gezielt gefördert werden.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Realisieren eines Sicherheitsverbundes mit Gossau	2010	2011	2012	2012
		2. Anpassen des Feuerschutzreglements	2010	2011	2011	2012
		3. Gezielte Optimierung bzw. Ausbau des öffentlichen Verkehrs (Fahrplan)	Laufend			
		4. Fortsetzen der Gestaltung der Strassenräume; Kronenplatz, Kochplatz, Kreuzung beim Kreuz	2009	2010	2011	2013
		5. Optimieren der Postautohaltestellen	Periodisch			
		6. Realisieren des Fahrrad- und Gehweges Waldkirch-Bernhardzell (abhängig Strassenbauprogramm)	2013	2014	2015	2016
		7. Optimieren der Parkplatzsituation in Waldkirch und Bernhardzell	Laufend			

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

6. Planung, Bau und Elektra

Wir lenken mit einem überarbeiteten Richtplan und Baureglement, welche die vielfältigen Interessen der Gemeinde, Bauherren und Ökologie ausgewogen berücksichtigen, die qualitative Entwicklung unserer Gemeinde. Mit einer aktiven Bodenpolitik fördern wir einen nachhaltigen Wohnungsbau.

Wir sichern mit einer marktorientierten Strategie den langfristigen Erfolg der Elektra.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Überarbeiten des Richtplans	Bei Bedarf			
		2. Überarbeiten des Baureglements im Rahmen der kantonalen Gesetzgebung	2010	2011	2011	2012
		3. Reorganisation der Planungs- und Baukommission	2010	2010	2010	2010
		4. Unterstützen eines qualitativ überzeugenden Wohnbaus	Laufend			
		5. Marktorientierte Ausrichtung und Organisation der Elektra	2010	2011	2012	2012
		6. Prüfen von alternativen Formen der Zusammenarbeit in der Wasserversorgung	2011	2011	2012	2013
		7. Prüfen Einführen eines Glasfasernetzes	2010	2011	Laufend	

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

7. Soziales und Gesundheit

Wir sorgen für eine bedürfnisorientierte und schlanke soziale Infrastruktur. Ein besonderes Anliegen sind uns dabei attraktive Alterswohnungen sowie ein zukunftsorientiertes Alters- und Pflegeheim in Bernhardzell. Mit einer effizienten Spitex und kompetenten Hausärzten vor Ort runden wir unser Angebot im Gesundheitswesen ab.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Neu- oder Umbau des Pflegeheims Wiborada	2010	2011	2012	2013
		2. Realisieren von Alterswohnungen in Bernhardzell	2010	2011	2012	2013
		3. Prüfen von alternativen Formen der Zusammenarbeit in der Spitex	2010	2011	2012	2014
		4. Finanzielle Unterstützung der Spitex	Laufend			
		5. Erhalt der ambulanten Versorgung vor Ort; Hausarzt, Zahnarzt	Immer			
		6. Unterstützen von ausserschulischen Betreuungsangeboten	Laufend			

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

8. Behörden, Verwaltung und Werkhof

Wir wollen mit kompetenten und engagierten Behörden, die sich ihrer umfassenden Verantwortung bewusst sind, für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Waldkirch sorgen. Mit einer schlanken und kundenorientierten Verwaltung sowie einem effizienten Werkhof kommen wir den vielfältigen Anliegen unserer Bevölkerung nach. Eine offene und kontinuierliche Information stärkt das Vertrauen in die Behörden und Verwaltung.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Kooperative Integration des Schulwesens in die politische Gemeinde → Realisieren der Einheitsgemeinde	2010	2011		
		2. Klären der Aufgaben in den Bereichen Planung, Bau und Elektra	2010	2010	2011	2011
		3. Prüfen eines Front-Office	2011	2012	2012	2013
		4. Befragung der Bevölkerung bzw. Kunden	2011	2012	2012	2012
		5. Erarbeiten eines Kommunikationskonzepts	2010	2011	2011	2011
		6. Organisation einer Zusammenkunft zwischen Gemeinderat und Parteien	Jährlich			
		7. Organisation eines gemeinsamen Anlasses Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich			
		8. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden	Periodisch			

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss

9. Finanzen

Wir stärken unseren Finanzhaushalt mit einer qualitativen Entwicklung unserer Gemeinde und einer verantwortungsvollen Finanzpolitik. So stützen wir unsere Steuerkraft mit interessanten Zuzügen und sorgen mit einer rollenden Finanzplanung sowie realistischen Budgets für eine kontinuierliche Verbesserung des Haushalts. Die Überschüsse nutzen wir für einen nachhaltigen Abbau der Verschuldung sowie für eine vertretbare Senkung des Steuerfusses. Die notwendigen Investitionen in den Erhalt unserer Infrastruktur sowie in die Förderung der Attraktivität unserer Gemeinde realisieren wir kalkuliert. Ein angemessenes Eigenkapital bildet eine wichtige Reserve für unerwartete Einbrüche.



1	2	Massnahmen / Aktivitäten	P	S	R	A
		1. Stärken der Steuerkraft durch interessante Zuzüge von natürlichen und juristischen Personen				Laufend
		2. Pflege einer rollenden Finanzplanung und sorgfältigen Budgetierung				Laufend
		3. Abbau der Verschuldung auf eine vertretbare Grösse				Laufend
		4. Massvolle, kontinuierliche und bedürfnisgerechte Investitionen → Werterhalt der Infrastruktur				Laufend
		5. Nachhaltige, vertretbare Senkung des Steuerfusses				Periodisch
		6. Aufbau von Eigenkapital zur Sicherung eines gesunden Finanzhaushaltes				Laufend

P = Planung, S = Start, R = Realisierung, A = Abschluss